

Geo-Öko 24 (2003): 321-336

DER EINFLUSS ZWEIER TERMITENARTEN AUF GENESE UND STOFFHAUSHALT VON SANDBÖDEN IN NORDOST-NIGERIA

MAREN GUMNIOR & HEINRICH THIEMEYER, Frankfurt

Zusammenfassung

Profilmorphologische und physikochemische Charakteristika von Termitenhügel-Standorten wurden gemeinsam mit der allgemeinen pedologischen und ökologischen Situation im Arbeitsgebiet unter der Prämisse eines dynamischen, wechselseitigen Zusammenhangs untersucht. Es erfolgten Beprobungen von Bauten der beiden dominanten Termitenarten *Macrotermes bellicosus* und *Odontotermes sp.* zur Analyse der Mineralbodenzusammensetzung und Nährstoffgehalte (C_{org} , N_{tot} , KAK_{pot} , K_{CAL} , P_{CAL}). Die Ergebnisse wurden in Form kleinräumiger Catenen mit Werten von termitaria-freien Referenzprofilen und Hügelpedimenten verglichen.

Die Termitaria erwiesen sich als zumeist deutlich tonangereichert, und auch die Nährstoffverteilung zeugt von einer aktiven Konzentration in den Bauten, während die horizontale Abnahme der Werte in Richtung der Referenzprofile gegen langfristige, flächenhafte Effekte der Hügelerosion zu sprechen scheint. Nichtsdestotrotz wird einer Degradation der A-Horizonte durch permanente Materialaufbereitung entgegengewirkt, und auch geringe Tonakkumulationen können angesichts der relativ stabilen Umweltbedingungen in den letzten Jahrtausenden eine nachhaltige Wirkung entfalten. Die Termitenaktivität sollte daher als ein vorrangiger Faktor der Pedogenese im betrachteten Ökosystem gewertet werden.

Schlüsselbegriffe

Savanne, Nordostnigeria, Arenosols, Termitenhügel, *Macrotermes*, *Odontotermes*, Pedogenese